

REMS Cento REMS DueCento



deu	Betriebsanleitung
eng	Instruction Manual
fra	Notice d'utilisation
ita	Istruzioni d'uso
spa	Instrucciones de servicio
nld	Handleiding
swe	Bruksanvisning
nno	Bruksanvisning
dan	Brugsanvisning
fin	Käyttöohje
por	Manual de instruções
pol	Instrukcja obsługi
ces	Návod k použití
slk	Návod na obsluhu
hun	Kezelési utasítás
hrv	Upute za rad
srp	Uputstvo za rad
slv	Navodilo za uporabo
ron	Manual de utilizare
rus	Руководство по эксплуатации
ell	Οδηγίες χρήσης
tur	Kullanım kılavuzu
bul	Ръководство за експлоатация
lit	Naudojimo instrukcija
lav	Lietošanas instrukcija
est	Kasutusjuhend

REMS GmbH & Co KG
Maschinen- und Werkzeugfabrik
Stuttgarter Straße 83
D-71332 Waiblingen
Telefon +49 7151 1707-0
Telefax +49 7151 1707-110
www.rems.de



Fig. 1



Fig. 3



Fig. 2



Fig. 4



Fig. 5



Fig. 6

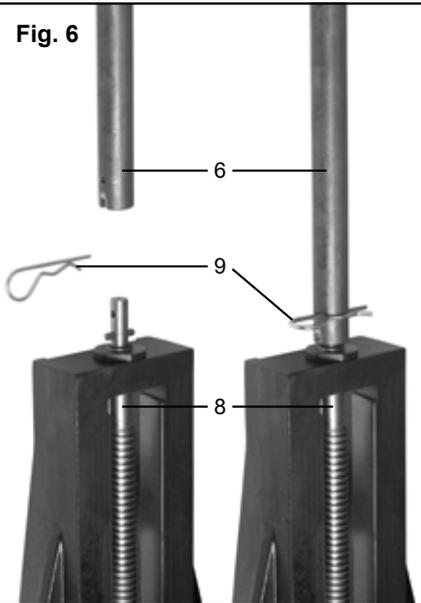
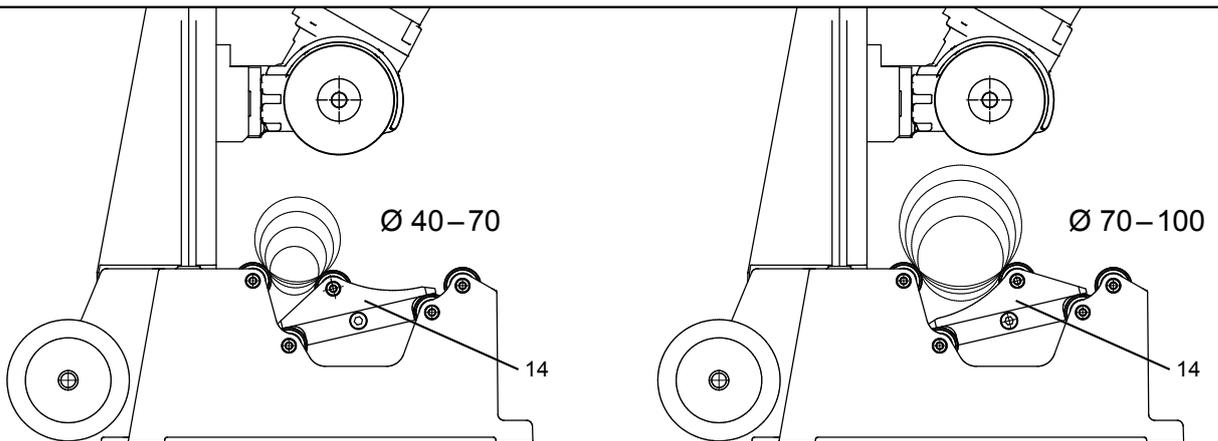


Fig. 7



Fig. 8



Originalbetriebsanleitung

Fig. 1–8

1 Schneidradantrieb	9 Federstecker
2 Schneidrad	10 Rohraufgabe, höhenverstellbar, Ø 100 – 225 mm
3 Laufrollen	11 Klemmhebel
4 Ständerbohrungen (nur REMS Cento)	12 REMS REG 28-108
5 Rohr	13 REMS REG 10-54 E
6 Vorschubhebel	14 Laufrolleneinsatz zum Trennen von Rohren Ø 40 – 100 mm (Zubehör, nur REMS DueCento)
7 Sicherheitsfußschalter	
8 Spindel	

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

2) Elektrische Sicherheit

- Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Zweckfremden Sie das Anschlusskabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich geeignet sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist oder die Wahrscheinlichkeit besteht in das Kabel zu schneiden, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter. Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

3) Sicherheit von Personen

- Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen. Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden. Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- Pflegen Sie Elektrowerkzeuge mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.
- Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett. Rutschige Griffe verhindern eine sichere Handhabung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.

5) Service

- Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

Sicherheitshinweise für Rohrtrennmaschinen

⚠ WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

- Überlasten Sie die Rohrtrennmaschine, das Schneidrad und das Rohr nicht durch zu hohen Vorschubdruck am Vorschubhebel (6). Die Rohrtrennmaschine und das Schneidrad unterliegen durch zu hohen Vorschubdruck einem größeren Verschleiß und können beschädigt werden. Bei zu hohem Vorschubdruck werden die Rohrenden der zu trennenden Rohre verstärkt nach innen gedrückt, dadurch entsteht eine Querschnittsverengung. Rohre aus sprödem Material, z. B. Gussrohre, können durch zu hohem Vorschubdruck reißen oder brechen.
- Greifen Sie nicht in sich bewegende Teile im Schneid- und Entgratbereich sowie im Bereich der Laufrollen (3) und höhenverstellbaren Rohraufgaben (10). Es besteht Verletzungsgefahr durch Einklemmen der Finger oder der Hand.
- Verwenden Sie zur Abstützung langer Rohre gegebenenfalls, auf beiden Seiten, Materialaufgabe(n) REMS Herkules 3B (Art.-Nr. 120100), REMS Herkules Y (Art.-Nr. 120130) bzw. die höhenverstellbare(n) Rohraufgabe(n) (10) und richten Sie diese genau zu den Laufrollen (3) der Rohrtrennmaschine aus. Ein unrunder Lauf der Rohre wird dadurch reduziert und die getrennten Rohre fallen nicht zu Boden.
- Prüfen Sie vor dem Trennen von Rohren, ob diese rund laufen. Beim Trennen von nicht geraden Rohren entsteht eine Unwucht und das Rohr bzw. die Rohraufgabe kann umschlagen. Das Rohr kann dabei auch von der Material- bzw. Rohraufgabe rutschen, die Rohrtrennmaschine kann verschoben und das Schneidrad kann beschädigt werden. Verletzungsgefahr.
- Fahren bzw. tragen Sie REMS DueCento nur am Vorschubhebel (6), wenn dieser, wie unter 2.2. beschrieben, gesichert wurde. Bei nicht gesichertem Vorschubhebel besteht die Gefahr, dass sich der Vorschubhebel (6) von der Spindel (8) löst. REMS DueCento kann dabei umfallen oder herunterfallen. Verletzungsgefahr.
- Schützen Sie arbeitsbegleitende Personen während dem Trennen vor dem sich drehenden Rohr. Verletzungsgefahr.
- Kontrollieren Sie die Anschlussleitung und gegebenenfalls auch Verlängerungsleitungen der Rohrtrennmaschine regelmäßig. Lassen Sie diese bei Beschädigung von qualifiziertem Fachpersonal oder von einer autorisierten REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt erneuern.
- Überlassen Sie die Rohrtrennmaschine nur unterwiesenen Personen. Jugendliche dürfen die Rohrtrennmaschine nur betreiben, wenn sie über 16 Jahre alt sind, dies zur Erreichung ihres Ausbildungszieles erforderlich ist und sie unter Aufsicht eines Fachkundigen gestellt sind.
- Die Rohrtrennmaschine ist nicht bestimmt für die Benutzung von Personen

(einschließlich Kindern) mit verminderten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie wurden über die Benutzung der Rohrtrennmaschine von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person instruiert oder kontrolliert. Kinder müssen kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Rohrtrennmaschine spielen.

HINWEIS



Sachschaden, kein Sicherheitshinweis! Keine Verletzungsgefahr.

Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung lesen



Elektrowerkzeug entspricht der Schutzklasse II



Umweltfreundliche Entsorgung

Symbolerklärung

⚠️ WARNUNG

Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die bei Nichtbeachtung den Tod oder schwere Verletzungen (irreversibel) zur Folge haben könnte.

⚠️ VORSICHT

Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die bei Nichtbeachtung mäßige Verletzungen (reversibel) zur Folge haben könnte.

1. Technische Daten

Bestimmungsgemäße Verwendung

⚠️ WARNUNG

REMS Cento und REMS DueCento sind bestimmt zum Trennen, Außen- und Innenentgraten von Rohren. Alle anderen Verwendungen sind nicht bestimmungsgemäß und daher nicht zulässig.

1.1. Lieferumfang

- REMS Cento Basic: Rohrtrennmaschine, Ringschlüssel SW 27/17, Betriebsanleitung.
- REMS DueCento Basic: Rohrtrennmaschine, Ringschlüssel SW 27/17, 2 Stück höhenverstellbare Rohrauflagen, Vorschubhebel, Federstecker, Betriebsanleitung.

1.2. Artikelnummern

	REMS Cento	REMS DueCento
Rohrtrennmaschine	845000	845005
REMS Schneidrad Cu-INOX für Rohre der Pressfitting-Systeme aus nichtrostendem Stahl, Kupfer, C-Stahl	845050	845050
REMS Schneidrad Cu speziell für Rohre der Pressfitting-Systeme aus Kupfer	845053	845053
REMS Schneidrad St für Stahlrohre, Gussrohre (SML)	845052	845052
REMS Schneidrad C-SF speziell für Rohre der Pressfitting-Systeme/Steckfitting-Systeme aus C-Stahl, unter gleichzeitiger Herstellung einer Fase	845055	845055
REMS Schneidrad V, s 10, für Kunststoff- und Verbundrohre, Wanddicke s ≤ 10 mm	845051	845051
REMS Schneidrad P, s 21, für Kunststoff- und Verbundrohre, Wanddicke s ≤ 21 mm		845057
Untergestell	849315	
Laufrollen INOX (Satz) aus nichtrostendem Stahlrohr	845110	
Laufrolleneinsatz zum Trennen von Rohren Ø 40 – 100 mm		845060
Ringschlüssel SW 27/17	849112	849112
REMS Herkules 3B, Materialauflage mit 3-Bein	120100	
REMS Herkules Y, Materialauflage mit Klemmvorrichtung	120130	
Rohrauflage, höhenverstellbar, Ø 100 – 225 mm		845220
Rohrauflage, höhenverstellbar, Ø 40 – 100 mm		845230
REMS Jumbo, Klappwerkbank	120200	
REMS REG 10 – 54 E, Außen-/Innen-Rohrentgrater	113835	
REMS REG 28 – 108, Innen-Rohrentgrater	113840	
REMS CleanM, Maschinenreiniger	140119	140119

1.3. Arbeitsbereich

	REMS Cento	REMS DueCento
Nichtrostende Stahlrohre, Kupferrohre, Verbundrohre, C-Stahlrohre der Pressfitting-Systeme	Ø (8) 22 – 108 mm	Ø (54) 108 – 225 mm
Stahlrohre DIN EN 10255 (DIN 2440)	DN (10) 20 – 100; (3/8") 3/4 – 4"	DN (50) 100 – 150; (1 1/2") 4 – 6"
Gussrohre (SML) DIN 19522	DN 40 – 100 mm	DN (40) 100 – 200 mm
Kunststoffrohre SDR 11, Verbundrohre	Ø (10) 25 – 110 mm	Ø (50) – 110 mm
Wanddicke Stahlrohre, Kupferrohre, Gussrohre (SML)	≤ 4,5 mm	≤ 5,0 mm
Wanddicke Kunststoff-/Verbundrohre	≤ 10,0 mm	≤ 21,0 mm

1.4. Drehzahl

Drehzahl Schneidrad Leerlauf	115 min ⁻¹	115 min ⁻¹
------------------------------	-----------------------	-----------------------

1.5. Elektrische Daten

230 V ~; 50–60 Hz; 1200 W; 5,7 A. Absicherung (Netz) 10 A (B), Aussetzbetrieb S3 20% (AB 2/10 min), schutzisoliert, funkentstört, oder 110 V ~; 50–60 Hz; 1200 W; 11,4 A. Absicherung (Netz) 20 A, Aussetzbetrieb S3 20% (AB 2/10 min), schutzisoliert, funkentstört.

1.6. Abmessungen

	REMS Cento	REMS DueCento
L×B×H:	250×300×250 mm (10"×12"×14")	260×430×515 mm (10,2"×16,9"×20,3")

1.7. Gewicht

ohne Sicherheitsfußschalter	17,8 kg (39 lb)	36,4 kg (80,2 lb)
-----------------------------	-----------------	-------------------

1.8. Lärminformation

Schalldruckpegel	L _{PA} = 87 dB	L _{PA} = 87 dB
Schalleistungspegel	L _{WA} = 98 dB	L _{WA} = 98 dB
Schalldruckpegel	L _{PC peak} = 100 dB	L _{PC peak} = 100 dB
	K = 3 dB	K = 3 dB

1.9. Vibrationen

Gewichteter Effektivwert der Beschleunigung	< 2,5 m/s ² K = 1,5 dB	< 2,5 m/s ² K = 1,5 dB
---	--------------------------------------	--------------------------------------

Der angegebene Schwingungsemissionswert wurde nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und kann zum Vergleich mit einem anderen Gerät verwendet werden. Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Aussetzung verwendet werden.

⚠️ VORSICHT

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung der Rohrtrennmaschine von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der die Rohrtrennmaschine verwendet wird. In Abhängigkeit von den tatsächlichen Benutzungsbedingungen (Aussetzbetrieb) kann es erforderlich sein, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz der Bedienperson festzulegen.

2. Inbetriebnahme

2.1. Elektrischer Anschluss

⚠️ WARNUNG

Netzspannung beachten! Vor Anschluss der Rohrtrennmaschine prüfen, ob die auf dem Leistungsschild angegebene Spannung der Netzspannung entspricht. Auf Baustellen, in feuchter Umgebung, oder bei vergleichbaren Aufstellorten die Rohrtrennmaschine nur über 30 mA-Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schalter) am Netz betreiben. Bei Verwendung einer Verlängerungsleitung den der Leistung der Rohrtrennmaschine erforderlichen Leitungsquerschnitt beachten.

2.2. Aufstellen der Rohrtrennmaschine

REMS Cento

Rohrtrennmaschine z. B. auf REMS Jumbo (Fig. 1) (Art.-Nr. 120200) oder auf Untergestell (Fig. 2) (Art.-Nr. 849315) mit 4 bzw. 2 Schrauben M 8 befestigen. Darauf achten, dass ausreichend Platz für die Rohrtrennmaschine, für REMS Jumbo/Untergestell und das zu trennende Rohr vorhanden ist. Längere Rohre sind unbedingt mit REMS Herkules (Fig. 2) (Art.-Nr. 120100), oder mit REMS Herkules Y (Art.-Nr. 120130), gegebenenfalls auf beiden Seiten der Rohrtrennmaschine, abzustützen. Schneidadantrieb (1) durch Drehen des Vorschubhebels (6) soweit aufwärts bewegen, dass das zu trennende Rohr (5) auf die Laufrollen (3) gelegt werden kann. Zum Einstellen der Höhe von REMS Herkules, das zu trennende Rohr mittig auf die Laufrollen (3) der Rohrtrennmaschine legen. Dabei mit dem Rohr (5) nicht gegen das Schneidrad (2) stoßen, das Schneidrad kann dadurch beschädigt werden. Klemmhebel von REMS Herkules öffnen, Rohrauf- lage von REMS Herkules absenken, REMS Herkules nahe der Rohrtrennmaschine unter das Rohr stellen, die Rohrauf- lage gegen das Rohr anheben und Klemmhebel festziehen. Voreingestellten REMS Herkules unter das Rohrende stellen. Bei Bedarf weitere Materialauflage(n) zwischen Rohrtrennmaschine und Rohrende(n) stellen, damit unrunder Lauf der Rohre reduziert wird.

REMS DueCento

Rohrtrennmaschine auf einen festen, ebenen Untergrund stellen. Darauf achten, dass ausreichend Platz für die Rohrtrennmaschine, für die höhenverstellbaren Rohrauf- lagen und das zu trennende Rohr vorhanden ist. Vorschubhebel (6) auf Spindel (8) stecken. Dabei auf Formschluss zwischen der Nut des Vorschubhebels zum Zylinderstift der Spindel achten und Federstecker (9) in die Bohrungen des Vorschubhebels und der Spindel stecken (Fig. 6). Längere Rohre sind unbedingt mit höhenverstellbaren Rohrauf- lagen (Fig. 5) (10), gegebenenfalls auf beiden Seiten der Maschine, abzustützen. Schneidadantrieb (1) durch Drehen des Vorschubhebels (6) soweit aufwärts bewegen, dass das zu trennende Rohr (5) auf die Laufrollen (3) gelegt werden kann. Zum Einstellen der Höhe der höhenverstellbaren Rohrauf- lagen (10), das zu trennende Rohr mittig auf die Laufrollen (3) der Rohrtrennmaschine legen. Dabei mit dem Rohr (5) nicht gegen das Schneidrad (2) stoßen, das Schneidrad kann dadurch beschädigt werden. Klemmhebel (11) der höhenverstellbaren Rohrauf- lagen (10) öffnen. Die höhenverstellbaren Rohrauf- lagen (10) nahe der Rohrtrennmaschine unter das Rohr stellen (Fig. 7), gegen das Rohr anheben und Klemmhebel (11) festziehen. Voreingestellte Rohrauf- lagen jeweils unter das Rohrende stellen. Bei Bedarf weitere Rohrauf- lage(n) zwischen Rohrtrennmaschine und Rohrende(n) stellen, damit unrunder Lauf der Rohre reduziert wird.

REMS DueCento und höhenverstellbare Rohrauf- lagen (10) nicht auf dem Untergrund befestigen, da sonst ein nicht rund laufendes Rohr zum Bruch des Schneidrades führen kann.

⚠️ VORSICHT

REMS DueCento darf am Vorschubhebel (6) zum Fahren bzw. Tragen nur festgehalten werden, wenn dieser, wie oben beschrieben, mit dem Federstecker (9) gesichert wurde. Es besteht sonst die Gefahr, dass sich der Vorschubhebel (6) von der Spindel (8) löst. REMS DueCento kann dabei umfallen oder herunterfallen. **Verletzungsgefahr!**

2.3. Montage (Wechsel) des Schneidrades (2)

Netzstecker ziehen! Ein für das zu trennende Rohr geeignetes Schneidrad wählen. Sechskantmutter zur Befestigung des Schneidrades (Rechtsgewinde) mit mitgeliefertem Ringschlüssel SW 27 lösen. Schneidrad (2) einlegen (wech- seln). Darauf achten, dass die Mitnehmerstifte der Antriebswelle in die Bohrungen des Schneidrades eingreifen. Sechskantmutter fest anziehen.

HINWEIS

Ein für das zu trennende Rohr nicht geeignetes Schneidrad wird beschädigt oder das Rohr wird nicht durchtrennt. **Nur Original REMS Schneidräder verwenden!**

2.4. Trennen von Rohren Ø 40 – 100 mm mit REMS DueCento (Fig. 8)

Laufrolleneinsatz zum Trennen von Rohren Ø 40–100 mm (14) (Zubehör) auf die Laufrollen (3) legen. Für Rohre Ø 40–70 mm bzw. für Rohre Ø 70–100 mm Laufrolleneinsatz gemäß Fig. 8 in die Laufrollen (3) legen. Längere Rohre sind unbedingt mit höhenverstellbaren Rohrauf- lagen Ø 40 – 100 mm (Art.-Nr. 845230, Zubehör), gegebenenfalls auf beiden Seiten der Rohrtrennmaschine, abzustützen. Trennen der Rohre siehe 2.2. REMS DueCento.

3. Betrieb

⚠️ VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder

Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

3.1. Arbeitsablauf

⚠️ VORSICHT

Längere Rohre abstützen (siehe 2.2.)! Die getrennten Rohrstücke können sofort nach Beendigung des Trennvorganges zu Boden fallen!

Schneidadantrieb (1) durch Drehen des Vorschubhebels (6) soweit aufwärts bewegen, dass das zu trennende Rohr (5) auf die Laufrollen (3) gelegt werden kann. Außengräte (Sägegräte) am Rohr sind zu entfernen, sonst werden die Laufrollen beschädigt. Darauf achten, dass ein für das zu trennende Rohr geeignetes REMS Schneidrad (2) ausgewählt/montiert wurde. Beim Einlegen des Rohres (5) nicht gegen das Schneidrad (2) stoßen, das Schneidrad kann dadurch beschädigt werden. Trennstelle am Rohr anzeichnen und zum Schneidrad positionieren. Sicherheitsfußschalter (7) betätigen. Vorschubhebel (6) so lange drehen, bis das Schneidrad das Rohr in Drehbewegung versetzt. Dann Vorschubhebel (6) ca. 30° weiter drehen (entspricht dem Stundenabstand auf dem Zifferblatt einer Uhr). Rohr ohne weiteren Vorschub ca. 2 Umdrehungen drehen lassen, bevor erneute Zustellung durch ca. 30°-Drehung am Vorschubhebel erfolgt. Vorgang wiederholen.

HINWEIS

Bei Schneidradbruch während dem Trennvorgang darf nach dem Schneidradwechsel nicht in dieselbe Nut des zu trennenden Rohres eingetaucht werden. Das gewechselte Schneidrad wird durch noch in der Nut verbliebene Bruchstücke beschädigt.

3.2. Abstützung des Materials

Längere Rohre müssen, gegebenenfalls auf beiden Seiten der Rohrtrennmaschine, abgestützt werden (siehe 2.2.).

3.3. Entgraten

Innen-Rohrentgraten

Mit dem REMS REG 28–108 (12) können Rohre von Ø 28–108 mm, Ø ¼–4" innen entgratet werden. Der Antrieb des REMS REG 28–108 erfolgt über ein Schneidrad (Fig. 3). Es können die Schneidräder REMS Schneidrad Cu-INOX (Art.-Nr. 845050), REMS Schneidrad Cu (Art.-Nr. 845053) und REMS Schneidrad RF (Art.-Nr. 845054) zum Antrieb verwendet werden. Zum Entgraten langer Rohre einen oder mehrere REMS Herkules 3B (Art.-Nr. 120100), REMS Herkules Y (Art.-Nr. 120130) bzw. höhenverstellbare Rohrauf- lage(n) (10) verwenden.

HINWEIS

Darauf achten, dass die Schneide des Schneidrades (2) in die Nut des REMS REG 28–108 (12) hineinragt (Fig. 3).

Außen-/Innen-Rohrentgraten (Fig. 4)

Mit dem REMS REG 10–54 E (13) können Rohre Ø 10–54 mm, Ø ½–2½" außen und innen entgratet werden. Auf der Rückseite der Schneidradwelle befindet sich eine Bit-Aufnahme für den Antrieb des REMS REG 10–54 E. Die zu entgratenden Rohre werden von Hand gegen den mit der Rohrtrennmaschine in Drehung versetzten REMS REG 10–54 E gedrückt.

HINWEIS

Zum Trennen von Rohren REMS REG 10–54 E (13) entfernen. Die Bit-Aufnahme ist **nur** für REMS REG 10–54 E zugelassen. Andere Werkzeuge mit Bit-Aufnahme sind nicht zugelassen.

4. Instandhaltung

4.1. Wartung

⚠️ WARNUNG

Vor Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen!

Laufrollen (3) der Rohrtrennmaschine und des Laufrolleneinsatzes (14) sauber halten. Spindel (8) und Führungen des Schneidadantriebes (1) von Zeit zu Zeit reinigen und mit Maschinenöl leicht fetten. Stark verschmutzte Metallteile z. B. mit dem Maschinenreiniger REMS CleanM (Art.-Nr. 140119) reinigen, anschließend gegen Rost schützen.

Kunststoffteile (z. B. Gehäuse) nur mit dem Maschinenreiniger REMS CleanM (Art.-Nr. 140119) oder milder Seife und feuchtem Tuch reinigen. Keine Haushaltreiniger verwenden. Diese enthalten vielfach Chemikalien, die Kunststoffteile beschädigen könnten. Keinesfalls Benzin, Terpentinöl, Verdünnung oder ähnliche Produkte zur Reinigung von Kunststoffteilen verwenden.

Darauf achten, dass Flüssigkeiten niemals in das Innere der Rohrtrennmaschine gelangen.

4.2. Inspektion/Instandhaltung

⚠️ WARNUNG

Vor Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten Netzstecker ziehen! Diese Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Das Getriebe von REMS Cento und REMS DueCento ist wartungsfrei. Es läuft in einer Dauerfettfüllung und muss deshalb nicht geschmiert werden. Der Motor hat Kohlebürsten. Diese verschleifen und müssen deshalb von Zeit zu Zeit durch qualifiziertes Fachpersonal oder eine autorisierte REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt geprüft bzw. gewechselt werden. Nur original REMS Kohlebürsten verwenden. Siehe auch 5. Verhalten bei Störungen.

5. Verhalten bei Störungen

5.1. Störung: Rohrtrennmaschine bleibt während des Trennens stehen.

Ursache:

- Zu großer Vorschubdruck.
- Stumpfes/ausgebrochenes Schneidrad.
- Abgenutzte Kohlebürsten.

5.2. Störung: Rohr bleibt während des Trennvorganges stehen.

Ursache:

- Rohr unrund.
- Rohr außen nicht entgratet.
- Laufrollen (3) verschmutzt.

5.3. Störung: Rohr wird nicht durchgetrennt.

Ursache:

- Ungeeignetes Schneidrad.
- Rohr unrund.
- Rohr außen nicht entgratet.
- Schneidrad beschädigt.

5.4. Störung: Rohr wird nicht vollständig durchgetrennt, bleibt stehen.

Ursache:

- Nicht geeignetes Schneidrad.
- Rohr läuft unrund.

- Zu großer Vorschubdruck.

5.5. Störung: Rohrtrennmaschine läuft nicht an.

Ursache:

- Anschlussleitung defekt.
- Rohrtrennmaschine defekt.
- Abgenutzte Kohlebürsten.
- Zu großer Vorschubdruck.

5.6. Störung: Beim Trennen der Rohre entstehen Abdrucke am Rohraußendurchmesser.

Ursache:

- Laufrollen (3) der Rohrtrennmaschine und/oder des Laufrolleneinsatzes (14) verschmutzt.
- Laufrollen (3) der Rohrtrennmaschine und/oder des Laufrolleneinsatzes (14) beschädigt.

Abhilfe:

- Vorschubdruck reduzieren.
- Schneidrad wechseln.
- Kohlebürsten durch qualifiziertes Fachpersonal oder durch eine autorisierte REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt wechseln lassen.

Abhilfe:

- Vorschubdruck reduzieren.
- Rohr außen entgraten.
- Laufrollen mit Maschinenreiniger REMS CleanM (Art.-Nr. 140119) reinigen, anschließend gegen Rost schützen.

Abhilfe:

- Schneidrad entsprechend dem zu trennenden Rohr auswählen und wechseln.
- Vorschubdruck reduzieren.
- Rohr außen entgraten.
- Schneidrad wechseln.

Abhilfe:

- Schneidrad entsprechend dem zu trennenden Rohr auswählen und wechseln.
- Rohrtrennmaschine still setzen. Rohrstück von Hand, ggf. mit z. B. Schraubendreher, vollständig abbrechen.
- Vorschubdruck reduzieren.

Abhilfe:

- Anschlussleitung durch qualifiziertes Fachpersonal oder durch eine autorisierte REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt wechseln lassen.
- Rohrtrennmaschine durch eine autorisierte REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt überprüfen/instandsetzen lassen.
- Kohlebürsten durch qualifiziertes Fachpersonal oder durch eine autorisierte REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt wechseln lassen.
- Vorschubdruck reduzieren.

Abhilfe:

- Laufrollen mit Maschinenreiniger REMS CleanM (Art.-Nr. 140119) reinigen, anschließend gegen Rost schützen.
- Laufrollen wechseln.

6. Entsorgung

REMS Cento und REMS DueCento dürfen nach ihrem Nutzungsende nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die Maschinen müssen nach der gesetzlichen Vorschrift ordnungsgemäß entsorgt werden.

7. Hersteller-Garantie

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate nach Übergabe des Neuproduktes an den Erstverwender. Der Zeitpunkt der Übergabe ist durch die Einsendung der Original-Kaufunterlagen nachzuweisen, welche die Angaben des Kaufdatums und der Produktbezeichnung enthalten müssen. Alle innerhalb der Garantiezeit auftretenden Funktionsfehler, die nachweisbar auf Fertigungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind, werden kostenlos beseitigt. Durch die Mängelbeseitigung wird die Garantiezeit für das Produkt weder verlängert noch erneuert. Schäden, die auf natürliche Abnutzung, unsachgemäße Behandlung oder Missbrauch, Missachtung von Betriebsvorschriften, ungeeignete Betriebsmittel, übermäßige Beanspruchung, zweckfremde Verwendung, eigene oder fremde Eingriffe oder andere Gründe, die REMS nicht zu vertreten hat, zurückzuführen sind, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Garantieleistungen dürfen nur von einer autorisierten REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt erbracht werden. Beanstandungen werden nur anerkannt, wenn das Produkt ohne vorherige Eingriffe in unzerlegtem Zustand einer autorisierten REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt eingereicht wird. Ersetzte Produkte und Teile gehen in das Eigentum von REMS über.

Die Kosten für die Hin- und Rückfracht trägt der Verwender.

Die gesetzlichen Rechte des Verwenders, insbesondere seine Gewährleistungsansprüche bei Mängeln gegenüber dem Verkäufer, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Diese Hersteller-Garantie gilt nur für Neuprodukte, welche in der Europäischen Union, in Norwegen oder in der Schweiz gekauft und dort verwendet werden.

Für diese Garantie gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

8. REMS Vertrags-Kundendienstwerkstätten

Firmeneigene Fachwerkstatt für Reparaturen:

SERVICE-CENTER
 Neue Rommelshäuser Straße 4
 D-71332 Waiblingen
 Telefon (07151) 56808-60
 Telefax (07151) 56808-64

Wir holen Ihre Maschinen und Werkzeuge bei Ihnen ab!
 Nutzen Sie in der Bundesrepublik Deutschland unseren Abholservice.
 Einfach anrufen unter Telefon (07151) 56808-60, oder Download des Abholauftrages unter www.rems.de → Kontakt → Kundendienstwerkstätten → Abholauftrag.

Oder wenden Sie sich an eine andere autorisierte REMS Vertrags-Kundendienstwerkstatt in Ihrer Nähe.

9. Teileverzeichnisse

Teileverzeichnisse siehe www.rems.de → Downloads → Teileverzeichnisse.